



WBS1-V-20146/024  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen  
1

|   |
|---|
| E-Mail: <a href="mailto:verkehr.bhwb@noel.gv.at">verkehr.bhwb@noel.gv.at</a>  |
| Fax: 02622/9025-41311      Bürgerservice: 02742/9005-9005   |
| Internet: <a href="http://www.noel.gv.at">www.noel.gv.at</a> - <a href="http://www.noel.gv.at/datenschutz">www.noel.gv.at/datenschutz</a> |

|       |               |                |           |                  |
|-------|---------------|----------------|-----------|------------------|
| Bezug | Bearbeitung   | (0 26 22) 9025 | Durchwahl | Datum            |
|       | Astrid Rösler | 41319          |           | 29. Oktober 2024 |

Betrifft  
Arbeiten auf oder neben der Straße, Bewilligung

## Verordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt verordnet gemäß § 43 Abs 1a StVO 1960 zur Durchführung von Bauarbeiten auf oder neben der **L 137 im Bereich von km 7,213 bis km 7,360 und km 7,400 bis km 7,650** im Gemeindegebiet von **Weikersdorf/Stfld.**, folgende vorübergehende Verkehrsverbote und –beschränkungen bis zur Beendigung der Arbeiten, jedoch nicht länger als bis zum **20.12.2024**:

1. „Überholen verboten“ (§ 52 lit a Z 4a und § 52 lit a Z 4b StVO 1960) von 100 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle (Kundmachung des Beginns an beiden Seiten der Fahrbahn)
2. „Wartepflicht bei Gegenverkehr“ (§ 52 lit a Z 5 StVO 1960) unmittelbar vor der jeweiligen Einengung für die Fahrtrichtung, deren Fahrstreifen gesperrt ist
3. „Geschwindigkeitsbeschränkung“ (§ 52 lit a Z 10a StVO 1960)
  - a auf 30 km/h von 25 m vor bis 25 m nach der jeweiligen Arbeitsstelle
    - während der tatsächlichen Arbeitszeit oder bei Schotterfahrbahn oder bei Splittfahrbahn oder bei Niveauunterschieden von mehr als 2 cm oder bei einer Restfahrbahnbreite von weniger als 6 m (bei 2 Fahrstreifen) oder bei einer Fahrstreifenbreite von weniger als 3 m (bei einem Fahrstreifen)
4. „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ (§ 52 lit a Z 10b StVO 1960) bzw. „Ende von Überholverbote und Geschwindigkeitsbegrenzungen“ (§ 52 lit a Z 11 StVO 1960) jeweils 25 m nach der Arbeitsstelle

5. „Halten und Parken verboten“ mit dem Zusatz „Anfang“ und „Ende“ (§ 52 lit a Z 13b StVO 1960)

nach Bauabschnitten 50 m

6. „Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ (§ 52 lit b Z 15 StVO 1960)

mit dem Zusatz „Fußgänger“ in Richtung des gegenüberliegenden Gehsteiges/Straßenrandes

Gemäß § 44 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen durch den Bauführer in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann

R ö s l e r



Angeschlagen: 03.11.2024

Abgenommen: 23.12.2024